

JUGENDAMT Aktuelles

Informationen, die ankommen.

Aus dem Jugendamt

Ferienreisen 2021

Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf fördert in diesem Jahr erneut Erholungs- und Reisemaßnahmen für Kinder und Jugendliche des Bezirks.

Bereits im vergangenen Jahr konnten viele Kinder und Jugendliche auf diese Weise erlebnisreiche Abwechslung zum Alltag genießen. Die Förderung wurde im vergangenen Jahr erstmals eingeführt und durch das Jugendfördergesetz ermöglicht.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen des Bezirks über Reisen und Fahrten Möglichkeiten zu bieten, gemeinsam mit Gleichaltrigen spannende Erlebnisse zu teilen, Erholung und Entspannung zu erfahren sowie neue Eindrücke und neues Wissen zu sammeln.

Für Beziehende von Sozialleistungen bzw. Personen, die einen Berlinpass besitzen, besteht bei einigen Trägern die Möglichkeit Ermäßigungen zu erhalten. Näheres dazu entnehmen Sie bitte den Einzelangeboten.

Um Informationen zu den einzelnen Fahrten zu erhalten oder für die Anmeldung nutzen Sie bitte die unten aufgeführten Kontaktdaten der Organisationen, die im Auftrag des Jugendamtes Fahrten anbieten.

Folgende Träger bieten Plätze für Kinder und Jugendliche des Bezirks an:

- [Junge Humanisten Berlin](https://juhureisen.hvd-bb.de/)
<https://juhureisen.hvd-bb.de/>
- [Lares e.V.](https://www.ff-reisen.de/LaresEV/index.php/vereinsarbeiten-projekte/kinder-ab-in-den-urlaub-sonne-strand-und-mehr)
<https://www.ff-reisen.de/LaresEV/index.php/vereinsarbeiten-projekte/kinder-ab-in-den-urlaub-sonne-strand-und-mehr>
- [Roter Baum - JugendLeben](https://www.roter-baum-berlin.de/de/herbstferien/)
<https://www.roter-baum-berlin.de/de/herbstferien/>

AUS DEM JUGENDAMT 1

Ferienreisen 2021	1
Beurkundungen unter Pandemiebedingungen	2
Kita-Ausbau geht weiter	2
Bundesprogramm Demokratie Leben wird fortgesetzt	2
SchreiBabyAmbulanzen 2021 weiter ausgebaut	3
Spiel mit uns! - 3 Dinge	1 Thema 2 Dinge 3 Podcast 4
Neue PR Offensive	4

AUS DEM BEZIRK 6

Wie steht's um meinen Bezirk?	6
Letztmalig Genossenschaftsfonds	6
Elternberatung zu Problemen beim „Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause“	6
Barcamp für junges Engagement	7

IN EIGENER SACHE 8

Nutzung des Raumes A 501 eingeschränkt	8
Termine	8

- [Kinderdorf Schneckenmühle](http://www.schneckenmuehle.de/ferienlager/termine-und-preise/)
<http://www.schneckenmuehle.de/ferienlager/termine-und-preise/>

Beurkundungen unter Pandemiebedingungen

Der Bereich Beistandschaften/ Vormundschaftswesen des Jugendamtes bietet derzeit infolge der durch die Pandemie bedingten Eindämmungsmaßnahmen nur eingeschränkt Termine für Beurkundungsleistungen und - sofern eine Beratung auf telefonischem Wege nicht erfolgen kann und zwingend notwendig ist - auch für Beratungsleistungen an.

Die Bürger haben die Möglichkeit, Ihre Anliegen telefonisch, elektronisch oder postalisch vorzutragen, was gut angenommen wird.

Für die erste Antragstellung finden Interessierte die entsprechenden Formulare auf der Website des Jugendamtes.



Sorgerecht-Beurkundung
©styleunited-Fotolia

Zwingend notwendige Urkunden (insbesondere Vaterschaftsanerkennungen/ ggf. mit Sorgeerklärung vor der Geburt) werden zeitnah durch ein extra eingerichtetes Notfallteam beurkundet, damit die Bürger auf dieser Grundlage öffentlich-rechtliche Leistungen beantragen können (insbesondere Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, etc.).

Urkunden, wo eine Beistandschafts-, Vormundschafts-

Kita-Ausbau geht weiter

Der Träger [awo:pro mensch](#) wird die Kita mit 60 Plätzen in der Gemeinschaftsunterkunft im Murtzauer Ring 68 in Marzahn-Süd übernehmen. Die Inbetriebnahme soll zeitnah erfolgen.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wird den Bau der MOKIB (Modulare KITA-Bauten für Berlin) im Kummerower Ring in Hellersdorf-Süd im April beenden. Der [Eigenbetrieb Kindergärten NordOst](#) wird dann die

Bundesprogramm Demokratie Leben wird fortgesetzt

Partnerschaft Marzahn

Im Februar wurden in einer online Vergabesitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft - Marzahn acht neue Projekte für 2021 positiv gevotet.

In diesen Projekten wird es im Jahr 2021 gemäß der Ausschreibung auch darum gehen, ein solidarisches Zusammenleben demokratisch zu gestalten und eine Wertschätzung von Vielfalt in der Zivilgesellschaft zu

Weitere Angebote sollen ab April vorliegen. Zudem planen auch die Jugendfreizeiteinrichtungen im Bezirk für ihre Besucherinnen und Besucher gemeinsame Fahrten. Diese also direkt vor Ort erfragen!

oder Pflegschafts-Akte im Bezirk geführt wird, werden ebenfalls vorrangig beurkundet.

Für Beurkundungen, die nicht zwingend sofort nötig sind (bspw. Vaterschaftsanerkennungen/ Sorgeerklärungen nach der Geburt, Unterhaltsurkunden etc.) werden durch die aktuell verschärften Corona-Schutzmaßnahmen derzeit längerfristige Termine vergeben (aktuell liegen die Termine im Mai 2021).

Sofern es wieder zu einer Lockerung der coronarechtlichen Schutzmaßnahmen kommt (mehr Personen auf weniger qm), werden zusätzliche Termine freigegeben und damit dürfte sich der Rückstand zeitnah reduzieren.

Für Urkunden, bei denen die Beteiligtenzahl mehr als 3 Personen beträgt (i.d.R. Urkunden mit Dolmetscherbeteiligung bzw. Urkunden bei minderjährigen Kindesvätern/ Kindesmüttern), wurde übergangsweise 1x wöchentlich ein geeigneter Beurkundungsraum mit Unterstützung zur Verfügung gestellt und mit Informationstechnik, Schutzwand etc. ausgestattet, so dass ab dem 24.02.2021 wieder Beurkundungen mit größerer Beteiligtenzahl erfolgen können (Urkundsperson + Kindesvater + Kindesmutter + Dolmetscher + mindestens 1 Kind). Die Bürger werden in den nächsten Wochen unaufgefordert von unseren Dienstkräften angerufen und mit einem neuen Termin versorgt.

*Sandra Dienst Abwesenheitsvertretung Koordinatorin FD
Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften*

Ausstattung des Gebäudes und die Gestaltung der Freifläche übernehmen. Die Kita mit 130 Plätzen wird zum neuen Kitajahr ans Netz gehen.

Der [Träger IBEB gGmbH](#) hat nunmehr mit dem seit längerer Zeit geplanten Neubau der Kita in der Kohlweißlingstraße 30 in Biesdorf begonnen. Hier entsteht eine Kita mit 100 Plätzen. Die Fertigstellung ist zum Kitajahr 2022/ 2023 geplant.

Demokratie
Leben!

Demokratie leben

©Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

unterstützen, u.a. geht es in den geförderten Projekten auch um einen solidarischen Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie, so ist in einem Projekt der Volks-

Partnerschaft Hellersdorf

Auch für die Großsiedlung Hellersdorf wurde über die Projekte, die durch die Partnerschaften für Demokratie Hellersdorf in diesem Jahr gefördert werden, beschlossen.

Dazu gehört der Aktionsfonds Hellersdorf - Wir rufen Bürger*innen jeden Alters aus Hellersdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf, Initiativen oder freie Träger auf, sich mit kreativen Projektideen für Toleranz und Demokratie einzusetzen und dabei ein Zeichen gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung zu setzen.

SchreiBabyAmbulanzen 2021 weiter ausgebaut

Im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit stehen 2021 für unseren Bezirk weitere Mittel zum Ausbau von SchreiBabyAmbulanzen als unterstützende und begleitende Angebote für Baby, Kleinkind und Familien (0 - 3 Jahre) zur Verfügung.

An den Standorten [Familienzentrum Felix](#) (Träger HVD) in Marzahn-Mitte; Familienförderung im [Pesta-](#)

Zur Bedarfslage

Die deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie gibt an, dass 20 bis 25 % der Neugeborenen als Schreibabys gelten. Hierin birgt sich das Gefahrenpotential, dass Eltern in Folge extremer Überforderung dem Kind ein Schütteltrauma zufügen, das sogenannte Shaken Baby Syndrome. Weiterhin leiden gemäß den Angaben der Initiative peripartale psychische Erkrankungen, Schatten und Licht e.V., 80 % der Mütter nach der Geburt unter einem Stimmungstief, dem sogenannten Baby Blues. Rund 20 % zeigen Symptome einer postpartalen Depression. Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung 2018 nehmen

Zu Inhalt und Zielstellung der SchreiBabyAmbulanzen

Die SchreiBabyAmbulanz bietet eine intensive Einzelbegleitung für Familien an, die im perinatalen Zeitraum in mittlere bis schwere Krisen geraten sind. Dies betrifft Eltern/ Mütter und ihre Säuglinge bzw. Kleinkinder, die schwierige bzw. überwältigende, auch traumatische, Erfahrungen während der Schwangerschaft oder unter der Geburt erlebt haben und deren Folgen nur schwer oder gar nicht verarbeiten können. Unerwartete Komplikationen im Geburtsverlauf oder auch lebensbedrohliche Momente können bei Mutter und Kind starke Ängste oder auch Überforderung/ Trauma auslösen, in deren Folge die erste seelische Anbindung mit dem Neugeborenen erschwert wird. Die Reaktionen des neugeborenen Babys darauf können Anpassungsschwierigkeiten oder Regulationsstörungen (z.B. stundenlanges Weinen, Unruhe, Schlaflosigkeit) sein. Die Erfahrung, dass die Angebote der Eltern von ihrem Baby nicht beantwortet werden, löst bei Mutter/ Vater häufig Gefühle der Enttäuschung,

solidarität ein repair-cafe mit Bürgerterminal in der Marzahner Promenade geplant.

Gefördert werden können Projektvorschläge, die im Laufe des Jahres 2021 in Hellersdorf, Mahlsdorf oder Kaulsdorf umgesetzt werden sollen. Die maximale Fördersumme beträgt 600 Euro. Weitere Informationen unter [Aktionsfonds21](#) .

Am 04.09.2021 findet das traditionelle Bezirksfest SLON - Schöner leben ohne Nazis auf dem Alice-Salomon Platz statt. Das Projekt erhält eine ergänzende Förderung aus dem Bundesprogramm.

Andrea Philipp und Gabriele Kokel, Koordinatorinnen Förderung und Gestaltung

[Iozzi-Treff Mahlsdorf](#) (Träger HVD) im Siedlungsgebiet und das [FamilienHaus Kastanie](#) (Träger pad gGmbH) in Hellersdorf-Nord wird die bereits etablierte Arbeit 2021 qualitativ weiter ausgebaut.

Eine enge Kooperation wird es mit der Erziehung - und Familienberatung des [SOS-Familienzentrums Berlin](#) geben.

bei 30 % der Mütter das Wohlbefinden nach der Geburt substanziell ab. Sie fühlen sich insbesondere die erste Zeit danach oft hilflos und allein (siehe wellcome, Jahres- und Wirkungsbericht 2018 in Anlehnung an den Social Reporting Standard, S. 5).

Pampers erstellte in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut Forsa eine repräsentative Studie, deren Ergebnis u.a. ist, dass sich 45 % der Eltern mehr Unterstützung wünschen (Pampers-Studie: Elternsein 2019 - Zwischen Zweifel und bedingungsloser Liebe).

Frühe Hilfen
in Marzahn-Hellersdorf

Unterstützung und Krisenbegleitung für Familien mit unruhigen Babys und Kleinkindern

Ihr Kind
... ist sehr unruhig?
... schläft wenig?
... weint sehr viel?
... lässt sich schwer beruhigen?

Sie
... haben möglicherweise eine schwierige Schwangerschaft und/oder Geburt erlebt und leiden noch daran?

Wir
... unterstützen Sie mit einfühlsamen Gesprächen, helfen Spannungszustände wahrzunehmen und eigene Kraftquellen zu entdecken, um mehr Ruhe zu finden.

Sie können sich auch auf der Internetseite www.berlin.de/willkommen-im-leben-mh informieren.

Ohnmacht und Kränkung aus. Im Zuge einer eintretenden Überforderung setzt sich dann nicht selten ein unheilvoller Kreislauf in Bewegung.

Unterstützung in der SchreiBabyAmbulanz kann in Anspruch genommen werden, wenn von ärztlicher Seite das Vorliegen von körperlichen Ursachen ausgeschlossen wurde.

Der hier angewandte

Arbeitsansatz ist ressourcen-, lösungs- und körperorientiert. Der Umgang mit den Eltern verläuft auf Augenhöhe, wodurch deren Partizipation in hohem Maße gegeben ist, was zugleich eine Umsetzung des Erlernten im häuslichen Umfeld befördert. Ein angepasstes Maß an Psychoedukation vermittelt ein Verständnis für die Dynamiken. Die Eltern werden engmaschig unterstützt, um von Überforderung, Erschöpfung, Hilflosigkeit und womöglich Gewaltphantasien in die Ressource zu gelangen. Über die Schulung von Eigenwahrnehmung eröffnet sich der Zugang, eigene Stressmuster zu begreifen und zu reduzieren. Im Zuge der wachsenden Befähigung, in eine entspannte Haltung in Bezug auf ihre Elternschaft zu gelangen, steigt die Elternkompetenz. Die Feinfühligkeit wird gestärkt und damit eine sichere Bindung sowohl zum Kind als auch im gesamten Familiensystem ermöglicht.

Zur Zielgruppe

Zielgruppe sind Eltern/ Mütter und ihre Säuglinge oder Kleinkinder mit Regulationsschwierigkeiten und -störungen wie beispielsweise übermäßiges Weinen,

Zur Netzwerkarbeit

Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem KJGD, dem Jugendamt, Vernetzung u.a. mit den umliegenden Familienzentren sowie praktizierenden Hebammen, Familienhebammen des Stadtbezirkes und Familienheferinnen und ggf. weiteren Partner*innen.

Spiel mit uns! - 3 Dinge 1 Thema 2 Dinge 3 Podcast

Das Projekt „3 Dinge“ ist ein Assoziationspiel von [Dissens - Pädagogik und Kunst im Kontext gGmbH](#) in Kooperation mit der Jugendfreizeitstätte TreibHaus für alle Altersgruppen zu verschiedenen Themen.

Gefördert wird das Projekt über das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf.

Die Idee zu „3 Dinge“ entstand während des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie, als die Einrichtungen nach Möglichkeiten gesucht haben, trotz Kontaktsperrre und social distancing miteinander im Kontakt und im Austausch zu bleiben. Wie auch in unserem Projekt „WIRus“ wollten der Träger Dissens Wege finden, Gedanken, Gefühlen und Erfahrungen kreativ Ausdruck zu verleihen und uns miteinander zu verbinden.

Und so geht es:

Das Spiel beginnt mit folgenden Themenvorschlägen:

Freundschaft Corona eklig

Die Teilnehmer senden per Sprachnachricht (0176

Neue PR Offensive

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter plant in Vorbereitung auf den 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (digital) in Essen in der Zeit vom 20. April bis 20. Mai.2021

licht.

Da sich Mütter und Väter in einer derartigen Krisensituation oft überfordert fühlen und ihre Ressourcen dann nicht mehr ausreichen, Termine im Außenbereich wahrzunehmen (bei Institutionen, Beratungsstellen), soll dieses Angebot für die Eltern auch eine aufsuchende Unterstützung sein und Hausbesuche ermöglicht werden.

Eine bedeutsame Zielstellung besteht darin, die Ressourcen einer Familie zu wecken und zu deren Aufbau und Stärkung zu befähigen, um eine Zuspitzung der Problemlage zu verhindern. Damit soll Verfestigungen von Problemen und einer u.U. damit einhergehende Notwendigkeit, eine stärker in das Familienleben eingreifende Hilfe für die Kinder in Anspruch zu nehmen (nehmen zu müssen), vorgebeugt werden.

Schreien und/oder Unruhe, extreme Probleme beim Schlafen und/ oder beim Stillen.

*Erika Schwarz, Netzwerkkordinatorin
Frühe Hilfen Marzahn-Hellersdorf*

*Silke Nixdorf, Angewandte Gesundheitswissenschaftlerin
und Heilpraktikerin (unbeschränkt) für Körperpsychotherapie mit erworbenen Zusatzqualifikationen*



21452048) , welche „3 Dinge“ ihnen jeweils spontan zu den Begriffen einfallen „ Man dabei einen Begriff auswählen oder zu allen Begriffen etwas äußern.

Und der Träger macht dann daraus einen Podcast - Du bleibst anonym, nur Deine Stimme wird in dem Podcast zu hören sein, der auf der Inter-

3 Dinge - Podcast 3 Dinge
©Dissens, Jugendamt Marzahn-Hellersdorf, Treibhaus
- Pädagogik und Kunst im Kontext gGmbH veröffentlicht wird.



Bundesweit eine neue PR- Offensive.

Hierfür wurden

DAS JUGENDAMT
©BAG Landesjugendämter

neue Werbemittel erstellt, die alle Jugendämter nutzen können.

Hallo! Ich bin Nele - Das Malbuch vom Jugendamt

Geschichten vom Großwerden zum Ausmalen und Lesen für Kinder und Erwachsene.

Erstmalig gibt es im Zuge der aktuellen Offensive ein eigens für Kinder ab drei Jahren illustriertes Malbuch. Liebevoll gestaltet erzählt das Malbuch über Ausmalbilder und knappe kindgerechte Texte die Geschichte des Mädchens Nele und vermittelt den mitlesenden Eltern auf unterhaltsame Art und Weise Einblicke in die Angebote des Jugendamtes.



Malbuch "Hallo ich bin Nele"
©BAG Landesjugendämter

Neben den neuen Postern der Offensive



Plakat Großwerden-Begleiter
©BAG Landesjugendämter



Jugend
©BAG Landesjugendämter



Plakat-Nachwuchskräfte
©BAG Landesjugendämter



Pakat-Set DAS JUGENDAMT
©BAG Landesjugendämter

gibt es auch frischgestaltete neue Werbemittel. Egal ob für Eltern oder Kinder - für beide Zielgruppen ist etwas dabei:



Buntstifte DAS JUGENDAMT
©BAG Landesjugendämter



Messlatte DAS JUGENDAMT
©BAG Landesjugendämter



Stolper-Plaster
©BAG Landesjugendämter

- Pflastermäppchen - damit auch bei kleinen Verletzungen die Verarztung gesichert ist
- Messlatte zur liebevollen Dokumentation des Wachstums der Kleinsten - beidseitig bedruckt, zum Ausmalen und direkten Aufhängen
- Buntstifte-Set

Sämtliche Materialien können im Online-Shop <https://ja.druckerei-kettler.de> kostenpflichtig bestellt werden.

Bedarfe bitte bei Frau Kirsten, Jug ID 2, anmelden!



Menschen im Gespräch
©Jane – Fotolia.com

Unter diesem Motto stehen die kommenden Stadtteildialoge, auf die hier aufmerksam gemacht werden sollen. Damit kommt das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf seinem im Januar 2021 gefassten Beschluss nach, Einwohnerversammlungen zu veranstalten.

Einwohnerversammlungen fanden bisher im Bezirk Marzahn-Hellersdorf vor Ort statt. Ziel ist es, die Arbeit des Bezirksamts sichtbar zu machen und die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Projekte des Bezirksamts zu informieren. Parallel sind die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, ihre Anliegen und Fragen aus der BZR direkt an den/die verantwortliche BzStR/-in zu stellen. Die Einwohnerversammlung wird nun durch den Begriff „Stadtteildialog“ ersetzt, um die kommunikativen Aspekte der Veranstaltung hervorzuheben.

Letztmalig Genossenschaftsfonds

2021 verfügt der Bezirk letztmalig über Mittel aus dem Genossenschaftsfonds.

Die bezirklichen Wohnungsbaugenossenschaften verpflichteten sich im Herbst 2013 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zur Sicherung und Verbesserung des sozialen und kulturellen Wohnumfeldes sowie der damit verbundenen positiven Quartiersentwicklung im Bezirk, eine zweckgebundene Ausgleichszahlung an das Bezirksamt zu leisten.

Die Vereinbarung tritt am 31.12.2021 außer Kraft.

Die Antragslage für Projekte war wieder sehr hoch, in der Beratung am 23. Februar hat das Bezirksamt nunmehr über die Verteilung entschieden.

Folgende Anträge aus dem Jugendamt erhalten dem-

Elternberatung zu Problemen beim „Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause“

Der Fachbereich Schulpsychologie des [SIBUZ Marzahn-Hellersdorf](#) will Eltern in der herausfordernden Zeit des „Schulisch angeleiteten Lernens von zu Hause“ unterstützen.

Aus dem Bezirk

Wie steht's um meinen Bezirk?

Bisher kamen die Mitglieder des Bezirksamtes und Bürgerinnen und Bürger an einem Ort zusammen. Die Corona-Pandemie lässt es aktuell nicht zu, große Präsenzveranstaltungen durchzuführen, doch auch in diesen Zeiten möchte das Bezirksamt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Daher geht das Bezirksamt neue Wege und verlagert die Einwohnerversammlung in den digitalen Raum, als Einwohnerversammlung 2.0. Durch das Angebot digitaler Medien können möglichst viele Menschen aus einem geschützten Raum an der Einwohnerversammlung teilnehmen. Außerdem sollen auch Menschen, die bisher nicht erreicht wurden, die Möglichkeit bekommen, sich über das neue Format zu beteiligen. Sie können sich die Veranstaltung ansehen und über einen Chat Fragen an das Bezirksamts-Kollegium stellen.

Organisiert werden die Stadtteildialoge von der Organisationseinheit Sozialräumliche Planungscoordination.

Die Termine für die Stadtteildialoge:

Freitag, 19.03.2021; 17:00 - 20:00; Biesdorf, Kaulsdorf, Mahlsdorf

Freitag, 09.04.2021; 17:00 - 20:00; Hellersdorf

Freitag, 28.05.2021; 17:00 - 20:00; Marzahn

Weitere Details zum Veranstaltungskonzept können Sie der [BA-Vorlage 1148/V](#) entnehmen.

nach eine Förderung:

- Kinder- und Jugendfestival Marzahn-Hellersdorf
- Nachbarschaftsfest auf der Marzahner Promenade und Victor -Klemperer- Platz“ und „Feuriger Advent mit der Nachbarschaft“
- Peer Helper - Jugend hilft Jugend
- Tag der Kinderbetreuung
- Platz da! Für Kinder, Jugendliche und Familien
- V. Kunstfest am Rande der Stadt
- „Solibotnik“
- Sanierung des Lehmhauses auf dem Abenteuer-und Umweltspielplatzes „Wicke“.

Dazu sind in der Zeit des eingeschränkten Schulbetriebes telefonische Beratungen zu den folgenden Zeiten möglich:

- montags und mittwochs 9:00 - 12:00 Uhr

SIBUZ Marzahn-Hellersdorf



- dienstags 14:00 - 16:00 Uhr
- donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr (reguläre Sprechstunde des SIBUZ)

unter der Telefonnummer: 030 225013210.

SIBUZ

©Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie

Dabei kann es um die folgenden Themen gehen:

- Wie strukturiere ich den häuslichen Schulalltag?
- Wie motiviere ich mein Kind?
- Wie gehe ich mit der Belastung des Kindes und der

eigenen Belastung um?

- Unterstützung beim Finden von Lösungsmöglichkeiten
- Entlastungsgespräche

Hilfreiche Tipps für das „Schulisch angeleitete Lernen zu Hause“ finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/lb/lkbgg/praevention/praevention-in-der-corona-krise/artikel.911013.php>

oder „Wenn die Schule zu Hause stattfindet - Tipps für Familien.“ SIBUZ-Infobrief extra:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/beratungszentren-sibuz/sibuz-infobrief/>

Barcamp für junges Engagement

Anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus organisiert die Berlin ImpactCrew (Ehrenamtsbüro Tempelhof-Schöneberg, Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick, FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, oskar Lichtenberg und Junges Engagement aus Charlottenburg-Wilmersdorf) das zweite Berlin Impact Camp für engagierte junge Menschen ab 15 Jahren aus ganz Berlin.

In Sessions zu verschiedenen Themen können Teilnehmende Inputs geben und miteinander diskutieren. Ganz in der Tradition eines Barcamps ist der genaue Verlauf offen gestaltet und bietet viel Raum für Wünsche, Fragen, Erfahrungen und eigene Themen. Für einen gelungenen Einstieg in das Thema ist Elizabeth Kaneza unsere Gastreferentin. Elizabeth Kaneza hat die Kaneza Foundation gegründet, die sich für Betroffene von rassistischer Diskriminierung einsetzt.

Wann? 21.03.2021 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Digital, bei Zoom und Slack (kostenfrei)

Die Links werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung zugeschickt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.bringdichein-berlin.de/impactcamp>

SAVE THE DATE
21.03.2021, 14 - 17 Uhr

Berlin Impact Camp 2.0

Mach was aus deiner Stadt!

Thema:
Junges Engagement &
Anti-Rassismus

Ein digitales Bar Camp für junge Menschen ab 15 Jahren.

Anmeldungen unter:
www.bringdichein-berlin.de/impactcamp

SAVE THE DATE_Berlin Impact Camp

©Junges Engagement Charlottenburg-Wilmersdorf

Julia Sophie Gabert, FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

In eigener Sache

Nutzung des Raumes A 501 eingeschränkt

Aus dringenden dienstlichen Gründen muss der Beratungsraum A 501 in der Jenaer Straße 11 jeweils Mittwoch ganztägig dem Bereich Amtsvormundschaften/ Beistandschaften für die Durchführung von Beurkundungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Festlegung gilt temporär Pandemie bedingt und wird bei Ende des aktuellen Lockdown wieder beendet. Der Raum wird dem Bereich ab sofort zur Verfügung gestellt. Alle anderen Bereiche werden bei der Planung von Besprechungen um Beachtung der Festlegung gebeten.

Termine

Die Corona-Pandemie bedingt weiterhin große Einschränkungen beim Betrieb der Einrichtungen für Kinder, Jugend und Familie.

Hier einige Meldungen aus den Regionen

Marzahn-Nord

Mit der neuen Verordnung zur Umsetzung von Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie für die Angebote der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit und der Jugendsozialarbeit (Pkt.4) vom 31.01.2021 wurden die Möglichkeiten für die Arbeit in unseren Einrichtungen noch weiter eingeschränkt.

„Eine Konkretisierung für einzelne Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit, ... sind in Abstimmung mit den bezirklichen Jugendämtern ... zu treffen.“

Von den Einrichtungen aus Marzahn Nord/ West stellten das Jugendzentrum BETONIA, der Marzahner Kinderkeller, der Jugendklub WURZEL und der Abenteuerspielplatz Anträge an Herrn Lemm zu erweiterten Möglichkeiten für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen (max. 5 Kinder oder Jugendliche), denen auch stattgegeben wurde.

Veranstaltungen finden weiterhin nicht statt.

Antje Treu, Koordinatorin Förderung und Gestaltung Marzahn-Nord

Marzahn-Mitte

Alle Jugendfreizeiteinrichtungen in der Region setzen seit Dezember die Empfehlung des der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie um und unterbreiten Angebote der Jugendarbeit- und Jugendsozialarbeit im eingeschränkten Betrieb mit mindestens digitalen Freizeit- und Kontaktformen.

Regionen Marzahn-Hellersdorf
©A. Herda

„Aufgrund des fehlenden Kontaktes zu Peers benötigen vor allem Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen weiter vertraute Ansprechpartner“ (Senatsschreiben vom 31.01.2021) werden deshalb bei Bedarf auch Präsenzangebote im Einzelkontakt unter Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzkonzepte ermöglicht, darüber hinaus unterbreiten einzelne Einrichtungen mit einer „Ausnahmeregelung“ auch Angebote in Kleingruppen in Abstimmung mit dem Jugendamt

Die Teams der Jugendfreizeit- und Familieneinrichtungen stehen als Ansprechpartner für Sorgen und Nöte zur Verfügung, alle sind weiterhin per Mail, Telefon und unter Nutzung der sozialen Medien für Kinder, Jugendliche, aber auch für Eltern erreichbar.

Der offene Bereich ist weiterhin eingestellt.

Im März beginnen auch die jährlichen Auswertungs- und Zielvereinbarungsgespräche in den geförderten Kinder -und Jugendeinrichtungen, den Familienzentren, den Schulstationen und mit dem „Streetwork-Team“.

Das geplante „Fest der Nachbarschaft“ am 29.5.2021 organisiert von der AG Nachbarschaft des „Bündnisses für



Demokratie und Toleranz“ wird zum größten Teil online „begangen“ bzw. mit kleineren Formaten an verschiedenen Orten durchgeführt. Es ist geplant dieses Begegnungsfest am 21.08.2021 auf dem Victor- Klemperer- Platz und der Marzahner Promenade „nachzuholen“.

Andrea Philipp, Koordinatorin Förderung Und Gestaltung Marzahn-Mitte

Hellersdorf-Nord

Beratungsangebote FamilienHaus Kastanie

Auch wenn momentan keine Gruppenangebote angeboten werden können, ist das Familienzentrum mit den Beratungsangeboten weiterhin für Eltern! Die SchreiBabyAmbulanz, die Hebammensprechstunde, die Elternberatung und Beratung für Antragstellungen rund um die Geburt finden weiterhin im FamilienHaus Kastanie statt.

Wer Fragen hat oder einfach mal Reden will, kann sich gern melden. Zusätzlich können auch Einzeltermine angeboten werden:

SchreiBabyAmbulanz

Silke Nixdorff 0157-59604949 (Mo. - So. 10:00 bis 19:00 Uhr)

Hebammensprechstunde

Susen Reeck (Mi 10:30 bis 12 Uhr)

Allgemeine Fragen, Beratung und Einzeltermine:

Andrea Scheib 0176-75873877 (Mo - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr)

Ramona Grunwald 0152-28723824 (Mo - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr)

Interessierte können sich auch gern melden, wenn sie von den täglichen Spiel- und Spaßanregungen profitieren wollen! Diese werden dann aktuell digital zur Verfügung gestellt.

Beratungstelefon von MetrumBerlin gGmbH

Die Kolleginnen von [MetrumBerlin](#) aus der Region Hellersdorf-Nord Frau Richter (0176 72349775) und Frau Groß (0163 3715089) von dem Gruppenangebot „Familienspieloase“ bieten immer am Dienstag von 9:30 - 11:30 Uhr eine offene telefonische Beratung für pädagogische Fragen von Familien in der aktuellen Situation an, um Hinweise zu möglichen Beschäftigungsaktivitäten und Beratungen bei aktuellen Problemen zu geben.

Elternnetzwerk Hellersdorfer Promenade

Während des Lockdowns finden das Elterncafé in der Pustebume Grundschule und der Deutschkurs im Haus Kastanie online statt.

Damit man sich digital treffen kann, muss man sich einloggen. Die Anmeldung bitte per Mail an: w.fotiadou@tjfbg.de, damit das Passwort zum Einloggen verschickt werden kann.

- Sprechstunde: Dienstags 14:00-15:00 Uhr
- Elterncafé: Mittwochs 14:00-15:00 Uhr
- Deutschkurs: Donnerstags: 14:00-15:00 Uhr



Hellersdorfer Promenade
©H_Wollne

In dringenden Fällen auch unter der Tel.-Nr.:
0151 10185828

Beratungen im PapaTreff

Auch im PapaTreff dürfen leider keine Gruppenangebote stattfinden. Einzelne Gespräche oder direkte Beratungen rund um die Themen

Vater sein, Vater werden, Familie, Erziehung, Umgang, Trennung/Scheidung oder Krisen werden trotzdem angeboten. Auch für Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten oder generellem Gesprächsbedarf steht der Träger zur Verfügung.

Die kostenlosen Rechtsberatungen finden ebenfalls statt.

Bei Fragen oder Terminwünschen einfach anrufen!

Franz Schröder 0152 32718047

Montag - Freitag 09:00-17:00 Uhr

vaeterarbeit@pad-berlin.de; papatreff.info

Brückenprojekt Hellersdorf-Nord

Das Brückenprojekt verbindet die Kita Kastanienallee, die Kita Traumzauberhaus und die Pusteblume-Grundschule.

Es unterstützt Familien mit Kindern ab 3 Jahren bis zum Ende des ersten Schuljahres. Derzeit werden digitale Anregungen sowie Gespräche und Beratung per Telefon, Video oder als Spaziergang angeboten. Über das Padlet erfährt man mehr unter: <https://tjfbg.padlet.org/brueckenprojekt/hellersdorf>

Über uns

UNSER JUGENDAMT

Die ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes engagieren sich in den verschiedensten Bereichen - in den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, in den Zentralen Diensten, in der Erziehungs- und Familienberatung, in der Fachsteuerung, im Haushalt und im Internen Dienst - für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bezirk.

Von der Vaterschaftsanerkennung, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss oder Kitacard bis hin zur Beratung, Förderung und Unterstützung in allen Lebenslagen stehen sie den Familien kompetent zur Seite.

Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende!

STARK MITEINANDER.

Die Prozesse, die sich in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes und auch im Bezirk insgesamt vollziehen, sind sehr vielschichtig und entwickeln sich ständig.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierüber eine aktuelle Übersicht zu geben und sie umfassend zu informieren, ist Anliegen der Leitung des Jugendamtes.

Der Rundbrief wird in der letzten Woche des Monats elektronisch verteilt.

Er ist auch im [B-Portal](#) auf den Seiten des Jugendamtes unter [Aktuelles](#) eingestellt.

Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.

Für Sie erreichbar sind wir unter der Mailadresse:

Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

IMPRESSUM

Titel:

Jugendamt. Aktuelles
Information, die ankommt

Herausgeber:

Jugendamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Riesaer Straße 94
12627 Berlin

Gesamtverantwortung:

Heiko Tille
Leiter des Jugendamtes

Redaktion:

Heiderose Kirsten
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

Gestaltung:

Angelika Herda
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de